

## Bauwerke Villa Planta, Chur



### Allgemein

<b>Titel / Bezeichnung</b>	Villa Planta, Chur
<b>Datum</b>	1874 bis 1876
<b>Epoche</b>	Neuzeit (1500 n. Chr.-heute)
<b>Institution</b>	Denkmalpflege Graubünden

### Beschreibung

<b>Beschreibung</b>	Einer der bedeutendsten Bündner Bauten des 19. Jahrhunderts. Erbaut 1874-76 von Johannes Ludwig für Jacques Ambrosius von Planta, aus dem ägyptischen Alexandria heimgekehrter Baumwollindustrieller; restauriert und umgebaut 1987-89 von Peter Calonder, Hansjörg Ruch & Urs Hüsler, Peter Zumthor. Neurenaissance-Villa mit Portikus in Palladio-Anlehnung; byzantinisierende Kuppel über zentralem Atrium. Architektur in möbelartiger Präzision; reiche Ausstattung. Seitlich des Gartenausgangs je eine Sphinx von Augusto Bianchi. Villa verbunden mit ehemaligem Naturhistorischem und Nationalpark-Museum, erbaut 1927-29 von den Gebrüdern Sulser im Auftrag der Rhätischen Bahn. Am einstigen Eingang zum Areal zwei umgedrehte Skulpturen von Otto Kappeler, 1939.
<b>Schlagworte</b>	Bürgerhäuser, Profanbauten
<b>Art</b>	Wohnhäuser

### Weitere Informationen

<b>Adresse</b>	Grabenstraße
<b>Nachweis / Literatur</b>	Kunstführer durch die Schweiz, Hg. Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, Band 2, Bern 2005 Villa Planta / Bündner Kunstmuseum Chur, Schweizerische Kunstführer GSK, Nr. 482, Bern 1991.

### Verknüpfungen mit Bauwerken

Bündner Kunstmuseum, Chur  
None

### Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Architekt:in  
Hüsler, Urs  
None

## **Verknüpfungen mit Personen / Organisationen**

Zumthor, Peter

None

Ruch, Hans-Jörg

None

Calonder, Peter

None

Ludwig, Johannes

None

Bauherrschaft

Planta, Jacques Ambrosius

None

---